



An Herrn
Mag. Alexander Schallenberg, LL.M.
Bundeskanzler
Ballhausplatz 2
1010 Wien

24. November 2021

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,
wir schreiben Ihnen namens der Musikschaffenden aller Sparten in Österreich.

Streamingplattformen, Internetkonzerne und einige große Tonträgerhersteller verwerten unsere Leistungen, ohne uns angemessen zu beteiligen.

Streaming stellt mittlerweile die Haupteinnahmequelle der großen Musikkonzerne dar, und immer mehr Menschen nutzen das Internet anstelle des Rundfunks.

Während unsere Rechte bei Rundfunksendungen seit mehr als fünfzig Jahren von unseren Verwertungsgesellschaften sehr gut wahrgenommen werden, erhalten Musikschaffende von den Vermarktern im Online-Bereich nur eine bescheidene Remuneration; die Einnahmen der meisten Vertragskünstler betragen Bruchteile eines Cents pro Stream, Studiomusiker erhalten überhaupt nichts.

Es ist hoch an der Zeit, die Abgeltung unserer künstlerischen Leistungen insbesondere für Nutzungen im Internet gesetzlich zu regeln. Dazu bietet die anstehende Novelle des Urheberrechts mit der Einführung eines fairen Urhebervertragsrechts und fairer Vergütungsansprüche eine ausgezeichnete Gelegenheit.

Dadurch kann sowohl der Auftrag der „Binnenmarkt-Richtlinie“, Artikel 18, an die nationalen Gesetzgeber, das Recht der Urheber und der ausübenden Künstler auf angemessene und verhältnismäßige Vergütung sicherzustellen, erfüllt als auch das aktuelle Regierungsprogramm zum Urheberrecht für diesen zukunftssträchtigen Bereich umgesetzt werden.

Schließlich stärkt die Lösung dieses Problems die Musikwirtschaft Österreichs in ihrer Gesamtheit und schafft die Grundlage für eine lebendige und prosperierende Musikszene, die dadurch einen wertvollen Beitrag zum wirtschaftlichen Wiederaufbau und zum Erhalt unserer Reputation als Kulturnation zu leisten imstande ist.

Mit freundlichen Grüßen,

/.

BRUCKNER ORCHESTER LINZ, Josef Fuchsluger
 KÄRNTNER SINFONIEORCHESTER, Lukas Mostetschnig
 KLANGFORUM WIEN, Peter Paul Kainrath
 MOZARTEUMORCHESTER SALZBURG, Rudolf Hollinetz
 ORCHESTER DES STADTTHEATERS BADEN, Robert Brunnlechner
 ORCHESTER DER VEREINIGTEN BÜHNEN WIEN, Konrad Krattenthaler
 ORCHESTER DER VOLKSOPER WIEN, Peter Gallaun
 TIROLER SYMPHONIEORCHESTER INNSBRUCK, Peter Polzer
 TONKÜNSTLER ORCHESTER NIEDERÖSTERREICH, Gunter Benedikt
 WIENER JEUNESSE ORCHESTER, Renate Böck
 WIENER PHILHARMONIKER, Michael Bladerer, Daniel Froschauer
 WIENER STAATSOPERNORCHESTER, Wilfried Hedenborg
 Musikerinnen und Musiker der WIENER SYMPHONIKER, Thomas Schindl

Ludwig Adam	Adi Hirschal	Joesi Prokopetz
Zebo Adam	Juci Janoska	Klaus Pruenster
Wolfgang Ambros	Stella Jones	Wolfgang Puschnig
Robert Bachner	Claudia K.	Bernhard Rabitsch
Ulli Bärer	Nikolaus Kalita	Thomas Rabitsch
Monika Ballwein	Tini Kainrath	Günther Radelmacher
Andy Bartosh	Christian Kolonovits	Renate Reich
Johnny Bertl	Rue Kostron	Lukas Resetarits
Maria Bill	Mischa Krausz	Susanna Ridler
Prof. Franz Bileck	Johannes Krisch	Karl Ries
Thomas Böröcz	Thomas Kugi	Mathias Rüegg
Georg Breinschmid	Julia Lacherstorfer	Schiffkowitz
Charly Brunner	Marlene Lacherstorfer	Klaus-Peter Schrammel
Erich Buchebner	Andy Lee Lang	Anne Elizabeth Semper
Boris Bukowski	Claudia Lienhart	Ina Siber
Meena Cryle	Gary Lux	Skero
Christian Deix	Georgij Makazaria	Harry Sokal
Christian Dozzler	Johann Mathis	Erwin Steinhauer
Joris Dudli	Christian Maurer	Andi Steirer
Alois Eberl	Robby Musenbichler	Wolfgang Steirer
Willy Fantel	Bertl Mütter	Simone Stelzer
Harald Fendrich	Rens Newland	Harri Stojka
Rainhard Fendrich	Thomas Palme	Johannes Strasser
Dominik Fuss	Eric Papilaya	Thomas Strobl
Martin Fuss	Jacqueline Patricio da Luz	Christina Stürmer
Andie Gabauer	Andreas Pawlicki	Klaus Trabitsch
Thomas Gansch	Mario Pecoraro	Eric Trauner
Corry Gass	Ewald Pflieger	Christiana Uikiza
Gerald Gradwohl	Paul Pflieger	Oliver Varga
Roman Gregory	Sandra Pires	Bella Wagner
Roland Guggenbichler	Kurt Plisnier	Stefanie Werger
André Heller	Robert Ponger	Stefan Wessel